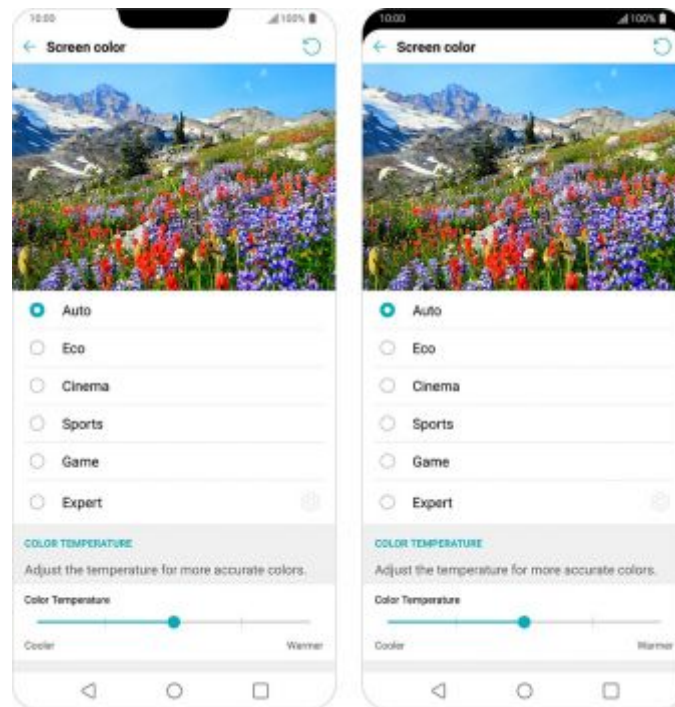


# LG G7ThinQ verspricht helles und intelligentes Display

Das demnächst erscheinende Premium-Smartphone von LG Electronics verfügt über ein neues 6,1 Zoll großes QHD+-FullVision-Display (Auflösung: 3120 x 1440 Pixel) mit einer maximalen Helligkeit von 1000 Nit, was es zum hellsten Display auf dem aktuellen Smartphone-Markt macht. Das G7ThinQ ist mit der neuesten Panel-Technologie von LG ausgestattet und wurde für eine benutzerfreundliche Bedienung in hellem Sonnenlicht entwickelt. Gleichzeitig verbraucht es im Vergleich zu seinem Vorgänger um bis zu 30 Prozent weniger Strom.



G7ThinQ-Farbeeinstellungen Bildschirm (Bild: LG)

Auf dem extra hellen Display sollen die Farbtöne auch noch bei starkem Tageslicht satt und natürlich dargestellt werden. Das LG G7ThinQ deckt 100 Prozent des DCI-P3-Farbraums ab und lässt sich automatisch mit sechs Farboptionen anpassen - „Auto“, „Eco“, „Cinema“, „Sports“, „Game“ und „Expert“. Der Auto-Modus analysiert und identifiziert den Inhalt als Video, Foto, Spiel oder Website und optimiert die Display-Einstellungen für ein besseres Bilderlebnis bei gleichzeitiger Reduzierung des Stromverbrauchs. Für Power-User, die zusätzliche Steuerungsmöglichkeiten bevorzugen, hat sich das LG G7ThinQ von der Kamera-Benutzeroberfläche inspirieren lassen: Die Anwender haben die Möglichkeit, die Farben mit einem Scrollrad für jede RGB-Einstellung individuell anzupassen.

Die siebte Generation der G-Serie von LG verbessert die Body-to-Screen-Ratio des LG G6 und ist dank des ergonomisch gewölbten Glases einfach zu bedienen und bequem in einer Hand zu halten. Für das G7ThinQ wurde das im letzten Jahr erstmals eingeführte 18:9-FullVision-Display verbessert. Es weist nun ein schlankeres Verhältnis von 19,5:9 auf. Der untere Display-Rahmen ist im Vergleich zum G6 50 Prozent schmaler und vervollständigt so das optimierte Design.

Das rahmenlose Design des FullVision-Displays sorgt für ein noch umfassenderes Seherlebnis und bietet mit dem vom Benutzer definierbaren Display am oberen Bildschirmrand zusätzlich Raum für Benachrichtigungen, ohne dass diese im Hauptfensterbereich stören. Das benutzerdefinierbare Display kann für einen

traditionelleren Look deaktiviert oder durch Farben individualisiert werden.